Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1980)

Heft: 4

Rubrik: Wahlen in die oberste Landesbehörde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WAHLEN IN DIE OBERSTE LANDESBEHÖRDE

Jedes Jahr Anfang Dezember wählt die Bundesversammlung den Bundespräsidenten sowie den Nationalrats- und Ständeratspräsidenten für das kommende Jahr. Nun - die Wahlen sind vorbei und die neuen Aemter wieder besetzt. Für die ehrenvolle Wahl gratulieren wir den Gewählten herzlich und wünschen Glück, Gesundheit und Gottes Segen bei der Ausübung ihres neuen Mandates.

Bundesrat Kurt Furgler

neuer Bundespräsident

Geboren am 24.6.1924 in St.Gallen. Bürger von Valens/Pfäfers. Gymnasium in St.Gallen. Studium der Rechte an den Universitäten Freiburg, Zürich und Genf sowie am Völkerrechtlichen Institut in Genf. Doktorat 1948 Rechtsanwalt in St. Gallen. Mitglied des Nationalrates von 1954 bis 1971. 1963-1971 Präsident der christl. demokr. Fraktion der Bundesversammlung. Oberstbrigadier, zuletzt Kdt. einer Grenzbrigade. Am 8. Dezember 1971 zum Bundesrat gewählt. Bundespräsident für 1977.

Nationalrat Laurent Butty, Fribourg
neuer Nationalratspräsident

Geboren am 4. Juli 1925 in Freiburg. Bürger von Rueyres-les-Prés und Ursy FR. Sekundarschule in Romont und Kollegium St.Michael in Freiburg. Humanistische Maturität am Lyzeum des Klosters Einsiedeln im Jahre 1945. 1948 Lic.jur. der Universität Freiburg. Anwaltspraxis im Büro von Jean Bourgknecht und Anwaltspatent im Jahre 1953. Seit 1951 Gerichtsschreiber am Kantonsgericht, dann von 1954 bis 1957 Abteilungschef der Direktion des Innern, der Landwirtschaft, der Industrie und des Handels des Kantons Freiburg. Seit 1957 Oberamtmann des Saanebezirks. Vizepräsident der Pax Romana. Nationalrat seit 1971. Präsident der christlich-demokratischen Fraktion der Bundesversammlung seit 1976.

Nationalrat Dr.jur.Peter Hefti, Schwanden
neuer Ständeratspräsident

Geboren am 6. Oktober 1922. Studium der Rechte an den Universitäten Bern, Zürich Genf, Basel und wieder Bern, wo 1947 Promovierung zum Doktor juris utriusque. 1949 Rechtsanwaltsexamen in Zürich an anschliessend zwei Semester als postgraduate student an der Law School der University of Michigan in Ann Arbor Mich. 1953 Eröffnung eines Büros als Rechtsanwalt und öffentliche Urkundsperson (Notar) in Glarus. Seit 1963 nebenamtlich Obergerichtspräsident des Kantons Glarus. Gemeindepräsident von Schwanden. Mitglied des Ständerates seit 1968.

****